

Pressemitteilung

Emden, 26.06.2025

Studie zu Resilienz und Gesundheitsversorgung geht in die nächste Runde

Im Projekt RISING arbeitet ein Team aus dem Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit der Hochschule Emden/Leer an Lösungen für die gesundheitlichen Herausforderungen und ihre Folgen

Die Gesundheit von Menschen in ländlichen Regionen ist bisher wenig untersucht worden. Um belastbare Daten zur Verfügung zu stellen, wie die gesundheitliche Situation der Bevölkerung ist, sich diese verändert und welche Bedarfe an Unterstützung benötigt werden, führt ein Forschungsteam unter der Leitung von Prof. Dr. Jutta Lindert am Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit erstmals eine Studie zu drei Zeitpunkten in der Region Nordwest-Niedersachsen durch.

Die Ende 2022 gestartete Studie RISING (Resilient IndividualS in TransformING regions) hat bereits einige spannende Erkenntnisse zutage gebracht. Die Daten zeigen Veränderungen der psychischen Gesundheit; so berichteten in der ersten Erhebungswelle vor allem Menschen unter 30 Jahren von psychischen Belastungen, in der zweiten Erhebungswelle berichteten mehr Menschen im mittleren Lebensalter von psychischen Belastungen. Weiterhin zeigen unsere Daten einen Zusammenhang zwischen Lebenssituation und psychischen Belastungen. Insbesondere Einsamkeit und Mangel an sozialen Beziehungen ist zentral für die Veränderungen in der psychischen Gesundheit. Einsamkeit und soziale Beziehungen wiederum sind ungleich verteilt: mehr junge Frauen als andere Gruppen berichten von dieser Situation. Basierend auf den Daten sollen Interventionsmöglichkeiten erarbeitet werden.

Derzeit läuft die dritte Erhebungswelle der RISING-Studie. „Es gibt noch viele weitere offene Fragen, insbesondere zu Veränderungen in der Region und in der Gesundheit ihrer Bewohnerinnen und Bewohner“ so Lindert. Bis Mitte September können sich alle in der Region lebenden Menschen ab 18 Jahren an der Studie beteiligen. Dies ist sowohl online unter <http://www.hs-emden-leer.de/sl/rising-studie> sowie schriftlich per Fragebogen möglich. Um den Fragebogen und einen frankierten Rückumschlag zu erhalten, können Interessierte eine E-Mail an rising@hs-emden-leer.de schreiben oder sich telefonisch unter 0152 / 04 11 17 62 melden.

Über den QR-Code gelangen Sie direkt zur Studie:

Postanschrift
Constantiaplatz 4
26723 Emden

Postfach 16 52
26696 Emden

Telefon (04921) 807-0
Telefax (04921) 807-10 00
www.hs-emden-leer.de

Bankverbindung:
SWIFT-BIC: NOLADE2H
IBAN: DE81 2505 0000 0199 8931 32

Ust-Id-Nr.: DE266112800
Steuernummer:
58/200/01946

